INFORM

Mitteilungen Deutscher Verein in Luxemburg asbl.

Ausgabe Mai 2010
Nummer 069

Themen dieser Ausgabe:

Nachlese Veranstaltung: Osteopathie

Nachlese Veranstaltung: Wedekind,

Ball der Nationen, Autorenlesung

Generalversammlung

Neue Veranstaltungen

Anregungen, Tipps, Hinweise

Generalversammlung

Jörg Helmig Robert Mehrpahl H.M. Heins Georg Schwedler
Jörg Uebbing Roland Wortmann Klaus Werner Eckart Thalau Armin Ramsauer
Helma Werner M. Luy-Rommelfangen

Der von der ordentlichen Generalversammlung am 04. Mai 2010 gewählte Verwaltungsrat

Es fehlt Dr. Gudrun Rumpf

Verwaltungsrat

Klaus WERNER	Vorsitzender	52, rue des Champs	L-7218	Helmsange	Tel/Fax 33 93 83/33 93 83
					Tel 33 67 97
Jörg-Alexander UEBBING	Stellv.Vorsitz.,Schriftf.	42 Gromscheed	L-1670	Sennigerberg	Tel 34 86 50
M. LUY-ROMMELFANGEN	Veranstalt.-Komitee	37, Val St. Andre	L-1128	Luxembourg	Tel/Fax 25 05 44/454070
Dr. H.-W. ECKERT	Ehren-Mitglied	21, rue des Prunelles	L-5601	Mondorf-les-Bains	Tel 23 67 64 34
Jörg HELMIG	Schatzmeister	51, Mielstrachen	L-6942	Niederanven	Tel 34 87 02
Eckart THALAU	Redaktion	10, rue Conrad Ier	L-1355	Luxembourg	Tel 621137743
Helma WERNER	Sekretariat	52, rue des Champs	L-7218	Helmsange	Tel/Fax 33 93 83/33 93 83
Hans-Martin HEINS	Mitglied	35, av Gaston Diderich	L-1420	Luxembourg	Tel/Fax 452341/442352
Robert MEHRPAHL	Mitglied	55, bd de la Petrusse	L-2016	Luxembourg	Tel 40 49 45
Armin RAMSAUER	Mitglied	4, rue Schrobligen	L-2526	Luxembourg	Tel 26 20 04 38
Dr. Gudrun RUMPF	Veranstalt.-Komitee	5, rue J.-B. Gelle	L-1620	Luxembourg	Tel 40 34 29
Georg SCHWEDLER	Mitglied	36, rue des Vergers	L-7303	Steinsel	Tel 33 99 48
Roland WORTMANN	Veranstalt.-Komitee	Kapellenstr. 1	D-54340	Longuich	Tel/Fax 00496502-7867

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Freunde,

unsere diesjährige Generalversammlung (GV) im Hotel Novotel war mit Neuwahlen des Verwaltungsrats (VWR) unseres Vereins verbunden. Vorsitzender, stv. Vorsitzender, Sekretär, Schatzmeister, Redakteur und die übrigen Mitglieder des VWR wurden für ihre in der Vergangenheit geleistete Arbeit belobigt und entlastet und für die nächsten drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als neues VWR-Mitglied hinzu gewählt wurde Herr Armin Ramsauer und so wurde aus dem bisherigen Elferrat ein Zwölferrat (sh. Protokoll der GV). Ich danke den Mitgliedern unseres Vereins für das uns entgegen gebrachte Vertrauen. Auch über die sehr anerkennenden Worte von Frau Sévery, ständige Vertreterin in der Deutschen Botschaft, habe ich mich sehr gefreut.

Wenn wir heute an Befürchtungen einiger Gründungsmitglieder unseres Vereins vor fünfzehn Jahren zurückdenken, dass ein Deutscher Verein Ressentiments gegen Deutsche eher verstärken denn abmildern könnte, können wir zufrieden feststellen, dass dem glücklicherweise nicht so ist. Wir denken eher an Veranstaltungen, die ohne uns nicht stattgefunden hätten, Bekanntschaften, die nicht zustande gekommen wären, Gespräche, die nicht geführt worden wären, Briefe , die nicht geschrieben worden wären, Gemeinsamkeiten, die nicht erkannt worden wären, Informationen, die gefehlt hätten, neue Ideen und mitgestaltete Entwicklungen im Lande und so manches mehr.

Vieles ist inzwischen geschehen in der Welt, in Europa und in Luxemburg. Ein Deutscher ist in Rom Papst geworden und ein anderer Deutscher in Luxemburg erstmals Präsident der luxemburger Bankenvereinigung ABBL. Es scheint immer noch etwas Besonderes zu sein, wenn ein Deutscher eine herausragende Funktion ausserhalb Deutschlands übernimmt. Was Besonderes erwartet oder muss man sagen befürchtet man heutzutage von einem Deutschen oder von Deutschland? Solange ist es doch gar nicht her, dass Deutschland als das Land und deutsch als die Sprache der Dichter und Denker bezeichnet wurde. Es hat Bundespräsident Köhler und Kanzlerin Merkel doch viel Mühe gekostet und nicht wenig Kritik eingebracht nach der Wiedervereinigung etwas mehr Nationalgefühl und Nationalstolz anzuregen für die Jahrhunderte alte Nation und Kultur unseres Volkes. Kein Land hat sich so mit seiner Kriegsvergangenheit von vor ca. siebzig Jahren auseinandergesetzt wie Deutschland und eine ganze Generation hadert mit der Vorgängergeneration und stellt sicher, dass diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten, damit sie sich nie wiederholen.

Was Besonderes erwartet Europa von den Deutschen? Ich höre immer wieder, ohne Euch Deutschen geht nichts in Europa. Wenn ihr nicht die Initiative ergreift, am besten zusammen mit Frankreich, herrscht Stillstand in der EU. Wenn Deutschland dann eine Position bezieht, sollte sie aber keinesfalls deutsche Interessen in Europa vertreten sondern deutlich erkennbar eher die der Partner. Kann es sein, dass kein anderes Land in Europa mit dieser gleichen Elle gemessen wird?

Daniel Cohn-Bendit schrieb kürzlich in einem Artikel in der Zeitschrift Die Zeit: „ Anders als für Helmut Kohl oder Helmut Schmidt ist für Merkel ein geeintes Europa zwar wichtig, aber nicht unverzichtbar." Ich glaube, dass es sich hier eher um unterschiedliche Wahrnehmungen unterschiedlicher Regierungsstile, nicht aber um grundsätzlich andere Inhalte handelt. Ist es eigentlich noch lange sinnvoll, Interessenunterschiede zwischen Teilgebieten der EU überzubewerten, wo doch die EU nichts anderes ist, als die Summe dieser Teilgebiete? Finden wir es nicht ganz normal, dass Bayern oder NRW „ihre" Interessen im Bund vertreten, wer sonst sollte es denn tun? In Deutschland ist dafür eigens eine eigene Institution, der Bundesrat, eingerichtet worden. Demokratie verlangt Beteiligung des Volkes, der Regionen, der Kommunen, des Einzelnen. Interessenvertretung ist insofern nichts Schlechtes, im Gegenteil, sie ist gewollter Teil unseres Systems.

So wie sich Luxemburg manchmal zwischen seinen, nach europäischen Massstäben, grossen Nachbarn klein und vielleicht vereinzelt ohnmächtig fühlt, zum Glück kann heutzutage in der EU von Bedrohung keine Rede mehr sein, so würde es in der globalen Welt auch den einzelnen Mitgliedstaaten der EU sehr bald ergehen, wäre da nicht die EU als zunehmend gleichberechtigter Global-Player mit 500 Millionen Einwohnern/Verbrauchern und einem hoffentlich noch lange zunehmend wirksamen demokratischen sozialen dynamischen Wirtschaftssystem. Sicherlich müssen unsere politischen Entscheidungsprozeduren den heutigen schnelllebigen Gegebenheiten weiter angepasst werden. Selbst im überschaubaren Luxemburg verliefen die kürzlichen Tripartiteverhandlungen ohne Erfolg, obwohl, von aussen betrachtet, durchaus sozial und ökonomisch sinnvolle Vorschläge zum Streitthema Index auf dem Tisch lagen.

Wir können zwar als Deutscher Verein in Luxemburg nicht alle Probleme dieser Welt lösen, aber wir arbeiten daran. So planen wir in Kürze eine gemeinsame Veranstaltung mit unseren griechischen Freunden in Luxemburg, um gegenseitiges Verständnis zu fördern. Für das Jahr 2010/2011 hat der Verwaltungsrat und die GV des Vereins neben den laufenden Vereinstätigkeiten das nachstehende Projekt beschlossen:

Geschichte der Immigration und Integration in Luxemburg
200 Jahre Deutschland und Luxemburg (1810 – 2010), Teil 1: 1810 – 1910

Die Ergebnisse unserer Recherchen sollen im zweiten Quartal 2011 zu einer Eröffnungskonferenz und einer Ausstellung führen. Ziel des Projektes ist es, darzustellen, dass die Beziehungen beider Länder und der Grossregion eine über Menschen historisch gewachsene Entwicklung darstellt, die weit über die heutige jeweilige kurzfristige Aktualität hinausgeht. Die Ausstellung soll aus Tafeln mit Bildern, Photographien und ausgesuchten Texten bestehen und in Luxemburg in der Abtei Neumünster beginnen. Sie wird als Wanderausstellung konzipiert, um anschliessend in Trier, Saarbrücken und ggf. in der Europaakademie Ötzenhausen ausgestellt zu werden.

Mit freundschaftlichem Gruß

Klaus Werner

Osteopathie

22. April 2010

Was ist und kann Osteopathie

An die 50 Personen interessierten sich für dieses Thema und hatten sich am 22. April um 19 Uhr im Club Haus am Becheler eingefunden.

Von Helma Werner begrüsst und vorgestellt, begann **Wolfgang Berwanger** seinen interaktiven Vortrag zunächst mit der Beschreibung seines beruflichen Werdegangs vom Sportlehrer und Sporttrainer über weitere Ausbildungen in Kinesitherapie, Ayurveda und Osteopathie bis zur Psychologie und Gerontologie.

Dann forderte er uns zu einem gemeinsamen Rundgang durch den Club-Raum auf, in dem er zahllose Anschauungstafeln an Wänden, Ständern und auf Tischen plaziert hatte. Er gab Erläuterungen dazu, ermunterte zu vertiefender Einzelbetrachtung und persönlichen Fragen.

All das diente dazu, zu zeigen, dass es in der Osteopathie um eine ganzheitliche Sicht des Menschen geht, darum, die Wurzel der körperlichen Störung zu finden und die Behandlung deshalb oft an einer völlig anderen Stelle ansetzt als an der, an der der Schmerz auftritt.

In einer schriftlichen Zusammenstellung zum Schmunzeln bekamen wir vorgeführt, was passieren kann in einer Situation, die sicherlich jeder kennt, in der man sich müde und kraftlos fühlt, einem irgendwie alles weh tut. Wenn der Alltag zur Mühsal wird, die Kinder nerven, der Magen schmerzt und das Hirn sich anfühlt wie ein großes Loch, man mit seinen Lieben streitet und trotz Müdigkeit nicht schlafen kann, weil es im Kopf rumort.

Wenn man sich dann zwecks Heilung an „Fachleute" wendet, kann man in die Maschinerie von endlosen Diagnose- und Therapieverfahren geraten, die jeder Spezialist in seiner Werkzeugkiste bereit hält.

Jeder sieht und kennt nur sein Spezialgebiet, missachtend, dass der Mensch eine Einheit ist von Körper, Seele und Geist und der Körper immer im Zusammenspiel funktioniert.

Die Osteopathie trägt dem Rechnung. Allerdings taugt sie nicht zur ersten Hilfe bei Herzinfarkt oder klaffenden Wunden.

Zum Abschluss seines Vortrags liess uns Herr Berwanger noch ein paar Gymnastikübungen zum Fithalten machen und erntete viel Applaus.

Helma Werner

Ball der Nationen

24. April 2010

Auszug aus Trier. Volksfreund v. 25.04.10
Elf deutsch-internationale Gesellschaften, Elf Trierer Bälle der Nationen: In diesem Jahr tanzten 500 Gäste zu britischen Tönen.

"Very british" ist der Empfang in der Europahalle. Beim Trierer Ball der Nationen begrüßt immer ein je nach Mottoland typisch gewandetes Empfangskomitee die Gäste. In diesem Jahr können die Gäste den Mann im Schottenrock und mit der überdimensionalen Fellhaube auf dem Kopf nicht aus der Ruhe bringen.

Unbewegt steht er mit anderen Quiltträgern Spalier, rührt sich nicht, scheint versteinert. **Bis zu seinem Auftritt**.

Dudeldorf Lion Pipes & Drums

Er führt die **Dudeldorf Lion Pipes & Drums** in den Saal. Und die verstehen ihr Metier. Laute Dudelsackmusik und Trommelschläge, Marschmusik aus den Highlands setzen zwar den Unterhaltungen ein Ende, selbige bieten die Männer mit Kniestrümpfen und Röcken.

Einen weiterer Programmpunkt: The Mendship Morris Men, zu denen es langjährige Freundschaften gibt. Die Männer mit den Strohhüten,

Ball der Nationen

24. April.2010

Bundhosen, bunten Schärpen und Schellen an den Waden zeigen altes britisches Brauchtum, das im Morris-Dance, einem traditionellen Tanz der Männer in Somerset und South-Avon zu Ehren der Mutter Erde und der Fruchtbarkeit, seinen Ausdruck findet.

Sie tanzen mit Tüchern und schlagen Holzstöcke gegeneinander.

The Mendip Morris Men
in Trier

Von den agilen Stickschwingern angesteckt, hält es die **Ballbesucher** nicht auf ihren Plätzen, als das Odeon Jazz Quartett zum Tanz aufspielt. Ob in Ballrobe, Abend- oder Cocktailkleid, die Damen müssen nicht lange auf einen Kavalier warten, der sie aufs Parkett entführt.

Als einen Beitrag zur "Völkerverständigung", als Zeichen der "Internationalität" Triers und als von "Toleranz" getragener "Offenheit" anderen Nationen gegenüber will Schirmherr und ADD-Präsident Dr. Josef Peter Mertes den Ball verstanden wissen. Und damit traf er an diesem Abend ins Schwarze.

Der Verein „unterstützte“ die Veranstaltung mit seinen 36 Ballbesuchern.

Eckart Thalau

Frank Wedekind Abend

7. Mai 2010

Zu dem bereits zur Tradition gewordenen literarischen Abend des Deutschen Vereins mit Christine Reinhold hatten sich etwa 30 literaturinteressierte Personen im Club Haus am Becheler in Bereldange zusammengefunden.

Thema des Abends war das literarische Schaffen des Schriftstellers Frank Wedekind. Die Anwesenden wurden im Namen des Deutschen Vereins, sowie des mitveranstaltenden und gastgebenden Hauses am Becheler von Helma Werner herzlich begrüßt.

Zur Einführung gab sie einen kurzen Abriss über den Lebenslauf des Schriftstellers.

Dann gab sie die Bühne frei für Christine Reinhold, die den meisten Zuhörern schon aus vergangenen Veranstaltungen bekannt war.

Für Christine Reinhold war es bereits der vierte literarische Abend, den sie für Mitglieder und Gäste des Deutschen Vereins und des Clubs Haus am Becheler gestaltete.

In ihren einführenden Worten unterstrich Christine Reinhold, dass sie bewusst für diesen Abend Texte, Lieder und Gedichte von Frank Wedekind gesucht hätte, mit denen sie sich besonders identifizieren könnte. Für ihren Vortrag hatte sie 25 Texte ausgewählt; Texte, die größtenteils vom Autor selbst stammten, aber auch solche, in denen Zeitgenossen des Schriftstellers zu Worte kamen. Die ausgewählten Texte, Gedichte und Lieder zeigten dem Publikum, in manchmal drastischer Weise, die Sicht der Welt des Frank Wedekind, der wohl einer der schärfsten literarischen Provokateure der Wilhelminischen Epoche war.

In der literarischen Form des Gedichtes wandte sich Frank Wedekind gegen die verlogene, lebensfeindliche Moralvorstellung des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. In vielen seiner Gedichte, die der Schriftsteller zum größten Teil seinen verschiedenen Geliebten gewidmet hat, plädierte er für eine körperliche Freizügigkeit, die die menschliche Natur und die Schönheit des menschlichen Körpers in den Vordergrund stellt.

Einfühlsame Gitarrenklänge, die von Naomi Sted vorgetragen wurden, sowie leise oder ansteigende Trommelwirbel unterstrichen die Eindringlichkeit der durch Christine Reinhold in ihrer Art wie immer meisterlich vorgetragenen Texte.

Am Ende des Vortrages gab es den wohl verdienten Applaus für die Künstler.

Der Abend klang aus bei einem Glas Wein an der Bar mit Diskussionen in kleinen Gruppen und weiterführenden Gesprächen mit der Künstlerin. Das Publikum war sich einig; es wäre schade gewesen, diesen Abend versäumt zu haben.

Jörg Helmig

BASF-Gesangverein
04. Juni 2010

Der Deutsche Verein in Luxemburg asbl in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission der Gemeinde Walferdange lädt ein zu einem Konzert des Chores "Swinging People" aus Ludwigshafen.

43 Mitglieder des BASF Gesangvereins e.V. machen eine Reise durch Luxemburg und werden uns bei ihrem Gastkonzert mit einem reichhaltigen Repertoire in die vielfältige Welt der Chormusik entführen.

Von mitreissenden Gospels über gefühlvolle Spirituals, Folklore und Hits aus Webber-Musicals bis hin zu Evergreens und Chartstürmern oder Popmusik ist alles vertreten.

Dazu zählen beispielsweise beliebte Stücke der Beach Boys, Beatles, Queen und Comedian Harmonists.

Lieder aus verschiedenen Musicals, aber auch weniger bekannte Chorliteratur und klassische Stücke.

Freitag, 4. Juni 2010 um 20 Uhr im Centre Prince Henri in Walferdange.

Eintritt frei

Helma Werner

BASF Gesangverein e.V.

Fond.Luxemb.Contre le Cancer - 01. Juli 2010

Expertenabend für Patienten: „Psychoonkologie in der Nachsorge“
« Die Seele braucht länger »

Operation, Chemotherapie, Radiotherapie sind abgeschlossen, aber damit die Gedanken an die Krebsdiagnose und damit verbundene Ängste noch lange nicht.

Die Rückkehr in den Alltag, in Beruf und familiäre Rollen gestaltet sich oft mühsam, Vertrauen in den eigenen Körper ist erschüttert.

„Die seelischen Wunden heilen langsamer als die körperlichen beschreibt es eine ehemalige Patientin treffend.

- Wie kann Psychoonkologie in dieser Phase des Neuanfangs helfen?
- Welche Anregungen können hilfreich sein?
- Wie kann Neuorientierung gelingen?

Nach dem Vortrag (in luxemburgischer Sprache) besteht die Möglichkeit, in kleinem Kreis Fragen zu stellen.

Referentin:
Barbara Strehler-Kamphausen, Diplom-Psychologin der Fondation Luxembourgeoise Contre le Cancer

Datum: Donnerstag, 1. Juli um 18 Uhr
Ort: Fondation Luxembourgeoise Contre le Cancer, 209, route d’Arlon, Luxemburg
Teilnahme: kostenlos, aber aus organisatorischen Gründen (begrenzte Plätze) vorherige Anmeldung erforderlich Tel. 45 30 331

Fondation Luxembourgeoise Contre le Cancer
209, route d'Arlon L-1150 Luxembourg
Tel (+352) 45 30 331 |

FONDATION LUXEMBOURGEOISE CONTRE LE CANCER

Schloss Vianden
12.06.10 - 18.07.10

Im Rahmen einer Ausstellung im Rittersaal des Schloss Vianden stellt der Faksimile Verlag eine Auswahl an wertvollen Faksimiles aus. Unter anderem wird eine Handschrift ausgestellt, die ganz in der Nähe, wahrscheinlich um 1030, in der Echternacher Abtei entstanden ist:

Das **Echternacher Evangelistar**, der reiche Bilderschatz der Salier.

Die kostbar ausgestatteten Bilderhandschriften aus dem Echternacher Skriptorium sind weltberühmt. Einer dieser Schätze gehört heute zu den gut gehüteten Schmuckstükken der Handschriftenabteilung der Bibliothèque Royale de Belgique in Brüssel: das Echternacher Evangelistar, eine Prunkhandschrift aus der Zeit der Salierkaiser.

Die ausgestellten Stücke, werden nicht nur zu sehen sein, sondern die Organisatoren laden die Besucher der Ausstellung ausdrücklich dazu ein, in den Ausstellungsstücken zu blättern und sich die Pracht der mittelalterlichen Handschriften genau anzuschauen und zu genießen.

Das Schloss ist täglich von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.

Stadtschreiber Q-Pole

02. Mai 2010

„Alles im Fluss“ hieß das Motto der literarischen Schiffs-Fahrt auf der Mosel, die den

Ausklang der Tätig-keit der Stadtschreiberin Quattropo-le bildete. An die 80 Zuhörer waren gekommen, um an dieser Veran-staltung teilzuhaben. Auch einige Mitglieder unseres Vereins hatten sich eingefunden.

Aus der Ankündigung in der letzten Zeitung war schon zu sehen, dass die drei Autoren nicht wie üblich in einem Lesecafé, in einer Buchhand-lung oder in einer Bibliothek „zu Wort kommen“ sollten, sondern das Deck eines Ex-Postschiffs war ihre

Bühne.

Bei den Zuhörern kam diese Veran-staltung gut an, konnte man sich doch bei vorbei gleitender Mosel-landschaft ebenso auf die Autoren konzentrieren. Lebhaften Beifall gab es daher zum Ende dieser Fluss-fahrt.

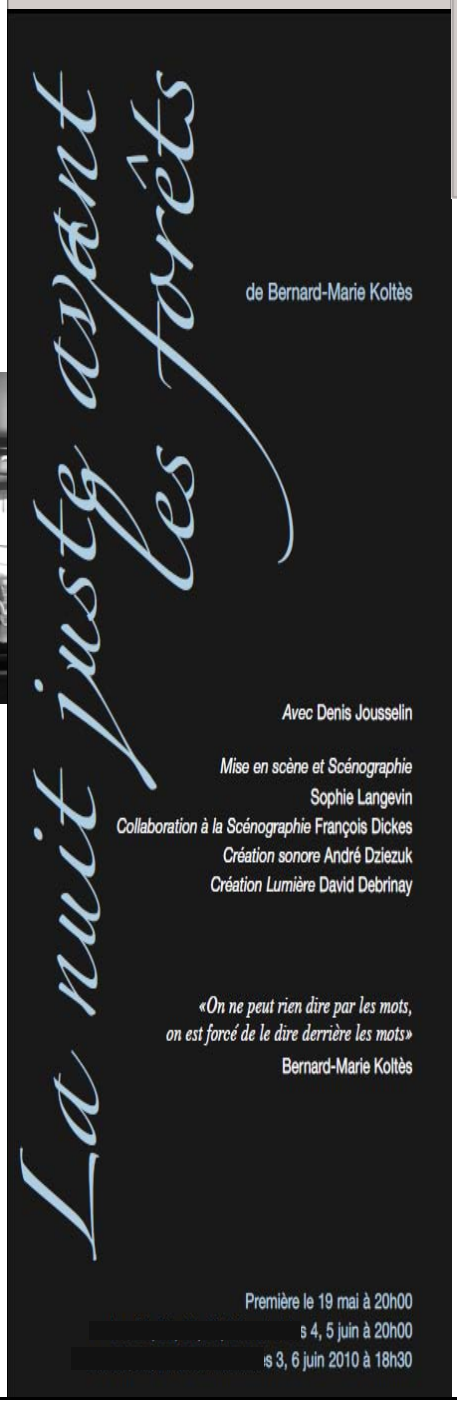
Leider konnte Roger Manderscheid an dieser Veranstaltung nicht mit-wirken. Frauke Birtsch trug Auszü-ge aus seinem für diese Lesung vorgesehenen Roman vor.

Centaure

Juni 2010

THEATRE DU CENTAURE

THEATRE DU CENTAURE
Am Dierfgen
4, Grand-Rue Luxembourg
Tel.: 22 28 28
MAIL: centaure@pt.lu
www.theatrecentaure.lu



Kasemattentheater

10. Juni 2010 - 20.00 Uhr

Kasemattentheater
Saal Tun Deutsch
14, rue du Puits
Luxemburg-Bonne-weg

Internet:
www.
kasemattentheater

Kartenvorbestellung:
Tel.: 291 281
(Anrufbeantworter)

Kasematten Theater

Kasemattentheater
14, rue du Puits
L-2355 Luxembourg-Bonnevoie

Internet:
www.kasemattentheater.lu

Kartenvorbestellung:
Tel 291 281 (Anrufbeantworter)

Vom grossen Fressen

gelesen von Colette Kieffer, Marc Limpach, Josiane Peiffer und Germain Wagner

Textauswahl Marc Limpach

Donnerstag 10. Juni 2010 um 20.00 Uhr

Eine Produktion in deutscher und französischer Sprache
„Der Mensch ist, was er ißt.“ - Ludwig Feuerbach

Ein Schmankerl zum Schluss: Ums Kochen, Essen, Speisen und Fressen, ums Trinken und Saufen geht es hier in alten und neuen Tex-ten in deutscher und französischer Sprache, genießerisch aufbereitet als letzte Veranstaltung der Saison.

Das Dargebotene kann dabei nicht durch den Mund genossen werden, sondern nur durch die Oh-ren. Trotzdem hoffen wir auf Fanta-sie der Zuschauer und auf eine viel-fältige Reizung ihrer Sinne.

Von Entrée bis Dessert, vom anti-ken Weingelage bis zum Festmahl bei den Buddenbrooks, von Rabe-lais zu Enzensberger: diese Lesung breitet das gesamte Spektrum poe-tischer Lebens- und Sinnenfreude aus. Die Weltliteratur ist aber nicht nur ein Ort voller sinnlicher Genüs-se sondern auch eine kluge Lehr-meisterin, die uns zeigt, dass der Genuss nicht einfach so vom Him-mel fällt.

WGZ - Börsenecke

In der letzten Ausgabe deu-V-lux-INFORM hatten wir eine Veranstaltung für den 10. Juni 2010 angekündigt. Leider können wir diesen Termin aus organisatorischen Gründen nicht einhalten. Wir bitten Sie hierfür um Nachsicht.

Die Veranstaltung findet nun analog der nachfolgenden Einladung am 01. Juli 2010 statt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
WGZ BANK Luxembourg S.A.
Baloise Assurances Luxembourg S.A.

WGZ BANK Luxembourg S.A. / Baloise Assurances Luxembourg S.A.

Einladung zum Investmentabend

am
1. Juli 2010
im Hotel Sofitel Kirchberg, Luxembourg

Was Sie erwartet:

Ab 18.30 Uhr Empfang

Ab 19:00 Uhr

Darstellung des aktuellen Geschehens an den Finanzmärkten:

- Überbordende Staatsverschuldung - Welche Folgen erwarten wir?
- Inflation ante portas?
- Einschätzungen zur Entwicklung der Zinsen im Euroraum
- Aktien - Spekulation oder Investition?
- Was tun als Privatanleger?

Ab ca. 20:15 Uhr

Kurze Vorstellung der Baloise und ihrer Serviceleistungen für international orientierte Privatkunden

Anschließend:

Möglichkeit zur Vertiefung der Themen im kleinen Kreis mit unseren Experten

Wir freuen uns auf eine angeregte, aktive Diskussion mit Ihnen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte geben Sie uns bis zum 21. Juni unter der Rufnummer +352 - 42 83 28-261
Herr Alexander Faber
- WGZ BANK Luxembourg S.A. -
Bescheid, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten.

Eine Anmeldung mit Mail über die Redaktion ist ebenso möglich.
Redaktion

WGZ BANK Luxembourg S.A.

Ordentl. Generalvers.

04. Mai 2010

Protokoll der Ordentlichen Gene-ralversammlung vom 4. Mai 2010 Hotel NOVOTEL, Luxemburg

Die Einladung zur Ordentlichen Generalversammlung mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern durch die Vereinszeitung INFORM, Nummer 068, Ausgabe März 2010, recht-zeitig zugegangen.

Der Vorsitzende heißt Frau Annette Sévery als Vertreterin des Botschaf-ters, den Kassenprüfer Herrn Eber-hard Uhlmann und alle anderen An-wesenden zur

Ordentlichen Generalversammlung des Vereins herzlich willkommen und eröffnet die Sitzung um 20 Uhr 20.

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrats:

Herr Werner, Vorsitzender
Herr Heins
Herr Helmig
Frau Luy-Rommelfangen
Herr Mehrpahl
Herr Schwedler
Herr Thalau
Herr Uebbing
Frau Werner
Herr Wortmann

1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen, wie sie in der Einladung veröffentlicht worden ist.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da weit mehr als die in der Satzung vorgesehenen fünf Mitglieder anwe-send sind, kann die Versammlung rechtswirksam beraten.

3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende erinnert daran, dass es sich heute um die 15. Ordentliche Generalversammlung handelt und der Verein am 1. Juni 1995 konstituiert wurde. Der Verein ist im öffentlichen Leben Luxemburgs nicht mehr wegzudenken, und auch der Rückblick auf die Tätigkeiten im vergangenen Jahr bestätigt einmal mehr, dass das Ansehen des Vereins erhalten und sogar gemehrt werden konnte. Er bedankt sich besonders bei seinen Kollegen im Verwaltungsrat für ihren Einsatz und stellt Herrn Pastor Hans-Martin Heins vor, der nach Wegzug von Herrn Jens Krohmer zum 1. Januar 2010 in den Verwaltungsrat kooptiert wurde.

Wie im vorigen Jahr angekündigt, ist die neue Webseite des Vereins in Ar-beit und soll in Kürze von einer Webdesignerin in Trier fertiggestellt werden.

Die Finanzen sind in bester Ordnung, wie der Schatzmeister im Anschluss noch ausführlicher darlegen wird. Von den vielen erfolgreichen Veranstaltungen seien der in Eigenregie organisierte Vortrag über den Finanzplatz Luxemburg und die Besuche bei den Europäischen Institutionen, aber auch die gemeinsam mit anderen Vereinen durchgeführten Veranstaltungen wie der seit Jahren beliebte Ball der Nationen in Trier, der Vortrag zur Steuerpraxis in Luxemburg oder der gemeinsam mit der Evangelischen Kirche durchgeführte Informationsabend zur Patientenverfügung erwähnt.

Die rege Teilnahme zeigt, dass der Verwaltungsrat zeitgemäße Themen ausgewählt hat, die weitgehend den Interessen der Mitglieder aber auch vieler Gäste entsprechen.

Auch im öffentlichen Bereich war der Verein tätig, wie im Deutschen Sprachrat in Berlin als Vertretung Luxemburgs oder bei der von dem Offi-ce pour l'accueil et l'immigration (OLAI) organisierten Erhebung über die Bedürfnisse der ausländischen Vereine in Luxemburg.

Für das laufende Jahr steht das Pro-jekt „Geschichte der Immigration und Integration in Luxemburg – 200 Jah-re Deutschland und Luxemburg" und insbesondere als erster Teil die Periode von 1810 bis 1910 im Mittelpunkt. Zur Zeit geht es vor allem um die Finanzierung des Projekts, für das der Verwaltungsrat die Eigenbeteiligung des Vereins auf höchstens 6 000,- Euro beschränken will. Der Umfang des möglichst als Wanderausstellung konzipierten Projektes hängt deshalb weitgehend von Subsidien ab, für die es schon mündliche Zusagen gibt.

Auch im benachbarten Ausland besteht ein großes Interesse an einer solchen Ausstellung. So hat der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier, Herr Dr. Josef Peter Mertes, schon zugesagt, der Ausstellung Räumlichkeiten im Kurfürstlichen Palais zur Verfügung zu stellen. Zwei Historiker der Universität Trier konnten schon für das Projekt interessiert werden, und die von Mitgliedern des Verwaltungsrates gegründete Arbeitsgruppe würde sich über Unterstützung durch Vereinsmitglieder freuen.

Gegen Ende des Jahres steht auch eine Feier zum 15. Gründungsjubiläum des Vereins auf dem Programm.

Der Arbeitskreis Wirtschaft in Luxemburg ist ebenfalls an einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Verein interessiert, die auch gegen Ende des Jahres stattfinden sollte.

Der Vorsitzende schließt seinen Tätigkeitsbericht mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitglieder und den Verwaltungsrat.

4. Vorlage der Konten (Haushaltsabschluss 2009) durch den Schatzmeister

Internationale Clubs
in Luxemburg

Nachfolgend eine erste Auflistung der in Luxemburg, ähnlich wie wir, tätigen Internationalen Clubs/ Vereinigungen.

Wer weitere asbl's kennt, bitte an die Redaktion mailen.

American Women's Club of Luxembourg
www.awcluxembourg.com

Belgische Koniklijke Vereniging Luxemburg
www.urb.lu

British Ladies Club of Luxembourg
www.blc.lu

Cercle Suisse Luxembourg
www.cerclesuisse.lu

Den Danske Forening i Luxembourg
www. ddflux.com

Den Norske Forening i Luxembourg
www.dnfil.lu

Finlux - Finnish-Luxembourg Society
www.homepages.lu/finlux

Hellenic Association of Luxembourg
www.webplaza.pt.lu/sel/ENGLISHTEXT.htm

Irish Club Luxembourg
www.irishclub.lu

Nederlandse Vereniging Luxemburg
www.nvl.lu

Österreichverein Luxemburg
Mail: oesterreichverein@gmail.com

South African Club Luxembourg
www.saclubluxembourg.com

Vlaamse Club Luxemburg
www.vlaamseclub.lu

Redaktion

CLAE
Comité de Liaison des Associations d'Etrangers

Intensivkurs: Italienisch
Juni 2010

Unser Mitglied Maria Sartori-Plebani bietet auch dieses Jahr an:

Intensivkurs: Italienisch für den Urlaub

Ihr nächster Urlaub: Italien?
Ein wunderbares Ziel!

Jeder Urlaub wird noch viel schöner, wenn Sie sich verständigen können:

> am Flughafen
> am Bahnhof
> im Taxi
> im Hotel
> im Restaurant
> in den Geschäften
> auf der Straße
> wenn Sie vor Ort Hilfe brauchen
> kurzum: in den wichtigsten Alltagssituationen!

Wir sehen uns typische Urlaubssituationen an, Sie bekommen die wichtigsten Fragen und Redewendungen an die Hand.

Vor allen Dingen aber üben wir Ihre Aussprache!

Übrigens: Wenn Sie ein wenig Hemmungen haben, italienisch zu sprechen, ist das gar nicht schlimm!

Wir alle fühlen uns ungewohnt und haben manchmal Angst vor„brutta figura" (= Blamage).

So läuft der Kurs ab:

Sie werden bei einem Seminar in einer kleinen Gruppe zusammen mit anderen Italien-Reisenden die Basis-Elemente lernen, damit Sie sich in den alltäglichen Situationen zurechtfinden und eventuellen Missverständnissen vorbeugen können.

Sie werden auch CDs mit authentischen praktischen Texten hören. Sie bekommen eine von mir zusammengestellte Mappe mit Texten, Übungen und Grammatik.

Außerdem gibt es natürlich auch kleine Hausaufgaben, die Sie mir per E-Mail schicken können, und ich werde sie verbessern (damit Sie beim nächsten Treffen schon die Verbesserung haben).

In der Mappe inbegriffen:

> eine Liste der bekanntesten "falschen Freunde"
> eine Liste der häufigsten Fehler (Um Blamagen vorzubeugen)
> eine Liste der italienischen Provinzhauptstädte mit Telefonvorwahlnummern und Postleitzahlen)
> eine Liste der notwendigen Wörter und Redewendungen

Maria Sartori-Plebani

Ich bin italienische Muttersprachlerin, und gebe seit über 15 Jahren Italienischkurse im privaten und beruflichen Kontext, unter anderem an einer amerikanischen Universität.

In meinem Kurs fühlen Sie sich wohl, wir haben Spaß - und ich bin geduldig.

Ich verlange viel, denn dann lernen Sie am meisten!

Aber keine Sorge: Ich bin nicht "streng".

Wo?
In Strassen, 11, cite Pescher

Wann?
An vier Vormittagen:
14., 16., 18., 21. Juni: 9.30-12.30 h

Oder an zwei Samstagen:
12. und 19. Juni: 9.30 - 12.30
14.30 - 17.30

Ihre Investition: 248,00 €

> 12 Unterrichtsstunden, mit besonderem Inhalt: **Ihr Urlaub in Italien**
> umfangreiches Unterrichtsmaterial, das Sie auch zum Nachschlagen nutzen können
> italienischer Kaffee und kleiner Snack.

Haben Sie noch Fragen?
Oder möchten Sie sich gleich anmelden?

Ich freue mich auf Sie!

Maria Sartori-Plebani
Tel: 31 12 63
E-Mail: plebani@pt.lu

Internet-Adressen

Internet-Adresse	Themen
www.123recht.net	Rechtsthemen aller Art, Online-Handel
www.forum-3dcenter.org	Grafikkarten, Chipsätze, 3D-Beschleunigung
www.administrator.de	Hardware, Software, Internet, Sicherheit
www.amilo-forum.de	Notebooks von Fujitsu-Siemens
http://forums.anandtech.com	PC-Themen, Peripherie allgemein
http://android-developers.blogspot.com	Android, Google-Handy-Betriebssystem
www.antispam.de	Spam und unerwünschte Werbung
www.anythingbutipod.com	MP3- und Multimedia-Player (außer iPod)
www.bios-info.de	Bios - alle Typen und Versionen
www.casemod-forum.de	Casemodding
http://club.cdfreaKS.com	Brennen, Kopieren, Rohlinge, High Definition
www.digitalkamera.de	Digitalfotografie
http://blog.directorgate.com	Apple-Themen, iPod, Mac Mini & Co.
www.discountfan.de	Discounter-Angebote und Tipps dazu
www.drweb.de	Webdesign, SEO, Online-Marketing
www.druckerchannel.de	Drucker und Zubehör, Tinte und Toner
www.dsl-forum.de	DSL, Breitband-Intemet, Telefon, VolP
www.dsl-team.de	DSL, Breitband-Internet, Telefon, VolP
www.engadget.com	Gadgets, Technik-Spielzeug
www.essential-freebies.de	Freeware, Tools, Utilities
www.firefox-browser.de/wiki/Hauptseite	Firefox und Erweiterungen, Themes
http://blog.fon.com/de	WLAN-Sharing mit Fon
www.fonboard.de	WLAN-Sharing mit Fon
www.forumdeluxx.de	PC-Themen, Hardware, Software
www.fotocommunity.de	Fotografie (vorrangig digital)
http://wiki.freifunk.net	WLAN-Sharing
www.wehavemorefun.de/fritzbox	Fritz-Box von AVM, Tuning, Probleme
www.gadgetizer.com	Gadgets, Technik-Spielzeug
http://gpwiki.org	Spieleprogrammierung
www.gearthhacks.com	Google Earth und Maps
http://googlesystem.blogspot.com	Google und Anwendungen dazu
www.googlewatchblog.de	Google und Anwendungen dazu
http:// board.gulli.com	Filesharing, Hacking, Darknet
http://hackszine.com	Hacking, System-Tricks
wwwforum-hardtecs4u.com	Hardware (Prozessoren. Grafik, Tuning)
www.umweltticker.de	Aktuelle Meldungen z. Thema Umweltpolitik

Centre National de Littérature

Not the girl you're looking for:

Melusina revisited

Objekt + Subjekt Frau in der Luxemburger Kultur

17.06.2010 um 20 Uhr

Remise vum Prix Servais

un d'Tania Naskandy/Guy Rewenig fir säi Buch *'Sibiresch Eisebunn'.*

05.07.2010 um 19 Auer

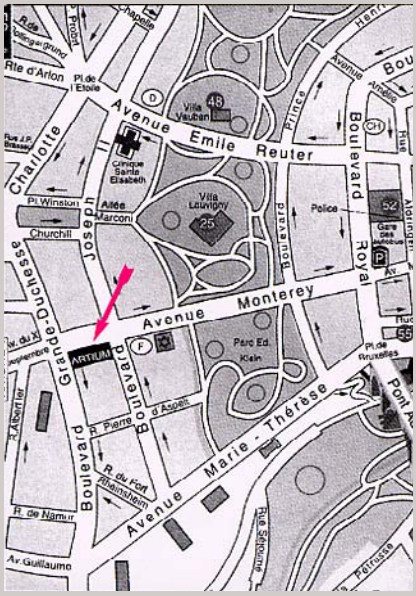
Kunstgalerie Artium

Bilder– und Skulpturen-Ausstellungen deutscher und luxemburgischer Künstler auf drei Etagen

Die Gallery befindet sich:

49, ave Monterey/ 11C Bd Joseph II - Monterey Palace, Luxemburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Tel.: 26 44 00 66 u. 26 44 00 14
Mail: artgallery@artium.lu



Mitglieder des Vereins sind herzlich zu Vernissagen und zum Besuch der Ausstellungen eingeladen.

Die Artium Art Gallery gibt im Verlag vierteljährlich das regionale Kunst- & Lifestylemagazin ARTIUM ® luxART, welches Sie u.a. über interessante Ausstellungen, Museen und Künstler in Saarlorlux und Rheinland-Pfalz informiert, heraus. **Probeabo:** Mitglieder des Vereins erhalten bei Interesse drei Ausgaben ARTIUM® luxART und eine Graphik kostenlos zugeschickt.

Artium art collections: Unter www.artium.lu oder www.artium.de können Sie sich unter ARTIUM art collections über weltweit interessante Museumsausstellungen, Kunstbücher und Meldungen der ARTIUM Korrespondenten kostenlos informieren.

ARTIUM ART - Galerie

Théâtre National du Luxembourg

Nico Helminger/Anne Simon

DOW JONES

Uraufführung

Regie: Anne Simon

Bühne + Kostüme: Anouk Schütz

Mit: Fabrice Bernard. Esther Leiggener, Jacqueline LeSaunier, Pitt Simon, Claire Thill, Konstantin Rommelfangen

Termine: alle Aufführg. 20:00 Uhr
30.06.10 - (lieu reste à definir)
01.07 10 - (lieu reste à definir)

04.07.10 - 05.07.10 - 08.07.10 - 09.07.10 - 13.07.10 - 14.07.10
Théâtre National du Luxembourg

Präsentation
Sieben Menschen unterschiedlichster Herkunft leben zusammen in einem heruntergekommenen Landhaus.

Da sind Lynn und Tania, die beiden Freundinnen aus dem Frauenhaus, Tanias Sohn Dylan, Chris, der mal Bäcker werden wollte, Rod, den man Bacalau nennt, Samiha, die Neue, und Sascha, der Boss der Gruppe.

Was sie verbindet: Sie gehen von Tür zu Tür, um Abos für Zeitungen und Zeitschriften zu verkaufen.

Sascha, der an allen verdient, sorgt mit Nachdruck für den nötigen Umsatz und fördert den durch Prämien angespornten Konkurrenzkampf zwischen den Verkäufern …

Auszug aus Programmheft Théâtre National du Luxembourg

Redaktion

Deutschsprachige Gemeinde in der Katholischen Europäischen Pfarrei in Luxemburg

Dr. Jean van Osch SMM
Büro: 34, rue des Capucins, L-2011 Luxembourg
Telef.: 47 00 39 - Fax: 47 01 55 Mail: **Blickpunkt@internet.lu**

Gottesdienste:

Sonntags 11.15 Uhr in St. Fiacre

Anfahrt Kirche St. Fiacre:
Place de l'Etoile - Rollingergrund - Place d'Argent -
Abzweigung: Rue J.P. Hubert, Ecke Rue des Sept Arpents

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache

Pastor
Hans-Martin Heins

Gemeindehaus: 35, Avenue G. Diderich, L-1420 Luxembourg
Telefon: 45 23 41 - Fax: 44 23 52
Dreifaltigkeitskirche: 5, rue de la Congrégation

Gottesdienste - Veranstaltungen

10.06.10 - 15.30 Uhr
Gemeindehaus
Seniorennachmittag

13.06.10 - 10.00 Uhr
Gemeindehaus
Gottesdienst mit Gemeindefest

13.06.10 - 19.30 Uhr
Gemeindehaus
Fußball-WM

15.06.10 - 10.00 Uhr
Gemeindehaus
Eltern-Kind-Krabbel-Gruppe

17.06.10 - 20.00 Uhr
Gemeindehaus
Theologische Werkstatt

22.06.10 - 10.00 Uhr
Gemeindehaus
Eltern-Kind-Krabbel-Gruppe

23.06.10 - 19.30 Uhr
Gemeindehaus
Fußball-WM

xx.06.10 - 19.00/19.30 Uhr
Gemeindehaus
Fußball-WM - Achtelfinale

23.06.10 - 19.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Gottesdienst m. Taufen gemeins. m.d. Protestant. Kirche

xx.07.10 - 19.00/19.30 Uhr
Gemeindehaus
Fußball-WM - Halbfinale

07.07.10 - 09.30 Uhr
Gemeindehaus
Ökumenischer Frauentreff

xx.07.10 - 19.00/19.30 Uhr
Gemeindehaus
Fußball-WM - Finale

18.07.10 - 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Gottesdienst m. Abendmahl - Gleichzeitig Kindergottesdienst

KATHOLISCHE AKADEMIE TRIER

Auf der Jüngt 1
D-54293 Trier

Ansprechpartnerin:
Katharina Zey-Wortmann
Tel: 0049-651-8105-131, Fax –434

16.06. - 18.06.2010
Iran. Aktuelle Entwicklungen

Verantwortlich: Dr. Günter Gehl

20.06.2010
Hans Pfitzners „Palestrina" Studientag mit Werkseinführung und Exkursion zur Aufführung der Oper „Palestrina" nach Frankfurt/Main

Das Trienter Konzil und Palestrina als Retter der Kirchenmusik sind das Thema der gleichnamigen Oper

Verantwortlich: K. Zey-Wortmann

23.06. - 24.06.2010
Um Gottes Willen über Filme reden!

Bewegte und bewegende Bilder für Religionsunterricht, Pastoral und Katechese

Verantwortlich: K. Zey-Wortmann

18.07. - 25.07.2010
Südtirol

Europas Süden zwischen Brenner und Salurner Klause, Pustertal und Vinschgau
Ferienseminar

Veranstaltungsort:
Cusanus-Akademie Brixen

Verantwortlich: *Dr. Günter Gehl*

Redaktion

Centre des Arts Pluriels Ettelbruck

Informationen zu Veranstaltun-gen/Eintritts-karten/ Reser-vierungen:

Öffnungszeiten:

Service billeterie

Dienstags - Freitags
13.00-18.00 Uhr

Telefon:

26 81 21 - 304

Karten auch über:

www.luxembourg.ticket.lu

Programm unter:

www.cape.lu

Das aktuelle Programm unter:

www.tnl.lu

Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Karten: ticketlu@pt.lu
www.luxembourgticket.lu
www.echternachfestival.lu

19-06-2010 - 20H00
Diekirch, Place Guillaume

Concert 750ième anniversaire de la ville de Diekirch

Direction: Gast Waltzing

21-06-2010 - 21h00
Luxembourg, Place Guillaume

KNUEDLER GOES CLASSICS

Direction: Gast Waltzing

À l'occasion de la Fête de la Musique

Entrée gratuite

24-06-2010 - 20h00
Philharmonie - Grand Auditorium

Direction: Jean Deroyer

Lauréats du Concours International Reine Elisabeth 2010, session piano

27-06-2010 - 16h45 + 19h45
Philharmonie - Grand Auditorium

Direction: Emmanuel Krivine

P. Tchaikovski: Symphonie N° 2 en ut mineur (c-moll) op. 17 Petite-Russienne (Kleinrussische)

Journée portes ouvertes dans le cadre des 5 ans de la Philharmonie

Redaktion

11.06. - 12.06.10 - 20.00 Uhr
BLUES COMPANY UNPLUGGED

TOSCHO TODOROVIC & MIKE TITRE

Eintritt: EUR *****

24.06. - 25.06.10 - 20.00 Uhr
NATHALIE LORIERS

NEW CD: MOMENTS D\'ETERNITE

Eintritt: EUR *****

26.06. - 20.00 Uhr
PAUL FOX

THE PAUL FOX MANNHEIM COLLECTIVE

Eintritt: EUR *****

29.06. - 30.06.10 - 20.00 Uhr
SHLOMIT BUTBUL

NEW CD: TEHORA

Eintritt: EUR *****

01.07. - 03.07.10 - 20.00 Uhr
PAUL FOX

THE PAUL FOX MANNHEIM COLLECTIVE

Eintritt: EUR *****

Reservierungen ratsam
(Irrtum vorbehalten)

***** Ticketpreise erfragen

Café-Concert - Café Théâtre

L'INOUI

Paul & Schlomit Glasener-Butbul

67, Grand Rue
L-8510 Redange/Attert
Fon: 26 620 231 - Fax: 26 620 232

Deutscher Verein in Luxemburg asbl.

Veranstaltungskalender 2010

JUN 04. Freitag	**BASF Gesangverein e.V.** Centre Prince Henri, Walferdange 20.00 Uhr	Seite 6
JUN 10. Donnerstag	**Vom grossen Fressen** Kasemattentheater, Luxemburg-Bonneweg 20.00 Uhr	Seite 7
JUN 12. Samstag	**Echternacher Evangelistar** Ausstellung vom 12.06.10 - 18.07.10 Schloss Vianden, Vianden 10.00 - 18.00 Uhr täglich	Seite 6
JUN 14. Montag	**Intensivkurs: Italienisch** Kurs zu verschiedenen Terminen Cité Pescher, Strassen 09.30 Uhr	Seite 13
JUN 17. Donnerstag	**Melusina** Ctre National de Littérature, Mersch 20.00 Uhr	Seite 15
JUN 30. Mittwoch	**DOW JONES** Uraufführung u. verschiedene Termine **Stück von Nico Helminger** Théâtre National du Luxembourg, Luxemburg 20.00 Uhr	Seite 15
JUL 01. Donnerstag	**Darstellung des akt. Geschehens an den Finanzmärkten** WGZ-Investmentabend Hotel Sofitel, Luxemburg-Kirchberg Ab 18.30 Uhr	Seite 8

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen m. "deuV-lux"-Logo sind eigen-/mitorganisierte Veranstaltungen

Ausschneiden, an PIN-Wand hängen

Herausgeber und Redaktion

deu-V-lux-Inform ist das Mitteilungsblatt des Deutscher Verein in Luxemburg asbl. (Herausgeber).
Es erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an die in der Mitgliederliste eingetragenen Mitglieder versandt.

Die Auflage beträgt derzeit 300 Exemplare.

Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für von Mitgliedern eingesandte Artikel (wie Kleinanzeigen, Anfragen, Anregungen, Tipps, Hinweisen, usw) sowie für von anderen Vereinen, Institutionen aufgezeigte Veranstaltungen.
Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil von deuV-lux-Inform darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion gespeichert, vervielfältigt oder nachgedruckt werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.

Redaktionsschluss ist der jeweilige 10. des Monats vor der Veröffentlichung
(z.B.: Ausgabe 20.09., Redaktionsschluß 10.09.)

deu-V-lux-Redaktion:

Eckart Thalau

Alle Korrespondenz an die Redaktion ist an folgende Anschrift zu richten:

Eckart Thalau - 10, rue Conrad Ier - L-1355 Luxembourg
Tel: 00352 - 621 13 77 43
E-Mail: ethalau@compuserve.com

Aufnahmeantrag

an: **Deutscher Verein in Luxemburg asbl.**
52, rue des Champs, L-7218 Helmsange

Konto: IBAN LU40 0020 1135 1400 0000
bei DEXIA Banque Internationale Luxembourg (BILL)

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in den Deutscher Verein in Luxemburg asbl.

Name:_____ Vorname:_____

Straße:_____ PLZ, Ort:_____

Telef. privat:_____ Telef. Büro:_____

Fax privat:_____ Fax Büro _____

E-Mail-Adr.:_____

Beruf/Tätigk:_____ Geb.-Dat.: _____ Nat.:_____

Den Jahresbeitrag: O EUR 24,-- Einzelmitglied O EUR 40,-- Familienbeitrag
O EUR 124,-- Förderndes Mitglied

O überweise ich auf das o.a. Konto per Dauerauftrag.

O bezahle ich: a) Erstbeitrag in bar b) weitere Beiträge per Dauerauftrag auf o.a. Konto.

Bei Familienmitgliedschaft ist für jedes Mitglied ein Aufnahmeantrag auszufüllen.

Versand deuV-lux-Inform an: O s.o.

O Adresse

Ort,Datum: Unterschrift:

Deutscher Verein
in Luxembourg asbl.
52, rue des Champs
L-7218 Helmsange

Luxembourg - 1
Port Payé
PS/374

Zu guter letzt...